

Visionen von Arbeiterbewegung und Klasse in Irland und Europa im Jahr 2020

Internationale Konferenz 24-27 September 2020

in Liberty Hall, Dublin, Irland
organisiert von der Irish Labour History Society
in Verbindung mit dem Irish Congress of Trade Unions
und dem Long Room Hub, Trinity College, Dublin

Call for Papers

Die Konferenz wird neben drei Keynote Speakers und der Constance Markievicz Lecture 2020 eine Session mit Erfahrungsberichten ('Voices of Experience'), Beiträge junger Wissenschaftler/-innen und gesellschaftliche Veranstaltungen umfassen. Die Irish Labour History Society strebt an, in den verschiedenen Panels der Konferenz ein breites Spektrum von Vortragenden zusammenzubringen (darunter etablierte Wissenschaftler/-innen, Nachwuchsakademiker/-innen, Postgraduierte und historiographisch tätige Arbeiter/-innen), und bittet um Beiträge zu einem der folgenden Themenbereiche:

Internationale Entwicklungen der Arbeitsorganisation und Klassenstruktur;
Gleichstellung und Inklusion;
Rasse, Ethnizität und Religion;
Junge Arbeiter/-innen;
Gender-Politik und sexuelle Orientierung;
Lebensführung, Freizeit und Medien;
Gewerkschaftsmitgliedschaft, Strukturen und Organisation;
Arbeiter/-innen im öffentlichen und privaten Sektor;
Kampagnen und ihre Organisation;
Biographie und Autobiographie;
Institutionen der Arbeitsbeziehungen und Tarifverhandlungen;
Sozialistische Politik und die Arbeiterklasse;
Friedensprozess, Karfreitagsabkommen und Klassenpolitik in Irland;
Das soziale Europa und seine Zukunft;
Marxismus und die Zukunft des Sozialismus;
Die irische Arbeiterbewegung in der Diaspora;
Historiographie der Arbeiterbewegung.

Senden Sie bitte einen Abstract von maximal 300 Wörtern und eine Kurzbiographie vor dem 21. Juli 2019 an: secretary@irishlabourhistorysociety.com.

Für Teilnehmende, deren Abstracts angenommen werden, steht für die Kosten der Reise und Unterkunft eine Anzahl von Stipendien zur Verfügung.

Mit solidarischen Grüßen

Kevin Murphy, Sekretär der Irish Labour History Society